



Kirchenfenster

für die evangelischen Kirchengemeinden
Hohenweiden, Holleben und Kirchspiel Halle Süd



Inhaltsverzeichnis

Gottesdienste	Seite	3
Aktuelles	Seite	5
Kinder, Jugend und Familien	Seite	8
Seniorenkreise	Seite	9

Vorwort

Liebe Schwestern und Brüder,

am 17. Dezember 1770, also vor 250 Jahren, wurde Ludwig van Beethoven als zweites Kind einer aus Brabant eingewanderten Musikerfamilie in Bonn getauft – das genaue Geburtsdatum 16.12. ist in der Fachwelt nach wie vor umstritten.

Ludwig van Beethoven gehört zu den weltweit größten und berühmtesten Komponisten aller Zeiten. Zwischen Klassik und Romantik schuf er einen eigenen unverwechselbaren Musikstil und damit waren und sind seine Violinkonzerte, Sinfonien und Klaviersonaten zeitlos. Als Mensch jedoch war er mit zunehmenden Alter eher griesgrämig und cholerisch. In seinen häufig wechselnden Wohnungen (ca. 70 mal umgezogen!) herrschte das Chaos. Essensreste lagen zwischen den Noten und es kam schon mal vor, dass der Nachttopf noch am Nachmittag ungeleert unter dem Flügel stand. Dazu passt, dass Beethoven einmal ein Kyrie-Manuskript der Missa Solemnis – er hielt es für sein größtes Werk – lange verzweifelt gesucht haben soll und es schließlich in der Küche fand, wo es als Einwickelpapier für Butter und Käse zum Vorschein kam. Sein Leibgericht war übrigens Makkaroni mit Parmesan. Als er jedoch einmal mit Gästen am Tisch saß und die Haushälterin die Schüssel mit den Nudeln auf den Tisch brachte, fühlte er sich gestört und schüttete ihr mit lautem Schreien „Du widerspenstiges Weib, wer hat dir geheißt, das Verbotene zu tun?“, die dampfende Pasta an ihre Schürze.

Aber nun genug der Anekdoten. Beethoven wird mitunter nachgesagt, dass er ein sehr spannungsvolles Verhältnis zu Glauben und Kirche hatte – sicherlich auch geprägt durch seine Taubheit, als ein von Gott geschlagener Mensch? Gegen Lebensende schien ihm jedoch Kunst und Musik als ein Bindeglied zwischen Gott und Mensch. In einem Brief an einen Freund schrieb er: „Höheres gibt es nichts, als Gott sich mehr als andere Menschen zu nähern, um von hier aus die Strahlen Gottes unter den Menschen zu verbreiten.“

Ich wünsche Ihnen eine geruhsame Adventszeit, fröhliche Weihnachten, guten Rutsch, ein gesegnetes Jahr 2021 und vielleicht denken Sie ja an Ludwig van Beethoven, wenn Sie in den Neujahrskonzerten den Finalsatz seiner 9. Sinfonie, die Vertonung von Schillers Ode „An die Freude“ hören.

Ihr Hans-Jürgen Meier



Monatssprüche

Monatsspruch Dezember

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!

Jesaja 58,7 (L)

Monatsspruch Januar

Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“ HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!

Psalms 4,7 (L)

06. Dezember		2. Advent	Kollekte: <i>Kirchengemeinde</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Jakobus 5, 7-11 „Hoffnung auf Befreiung“
13. Dezember		3. Advent	Kollekte: <i>Ehrenamtliche Mitarbeiter EKM</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Lukas 1, 67-79 „Macht den Weg frei“
20. Dezember		4. Advent	Kollekte: <i>Kirchengemeinde</i>
Silb.-Beesen	15:00 Uhr	Pfarrer Golz	„Alle für Eine“   Konzert der Gemeindemitglieder
24. Dezember		Christvesper	Kollekte: <i>Brot für die Welt</i>
Silb.-Beesen	14:30 Uhr	Fr. Fischer	Hirtenfeuer an der Kirche
Silb.-Beesen	16:00 Uhr	Pfarrer Golz	Gottesdienst auf dem Kirchhof mit Krippenspiel
Silb.-Beesen	22:00 Uhr	Pfarrer Golz	Christnacht in der Kirche
Ammendorf	16:00 Uhr	Pfarrer Lemme	Christvesper in der Kirche
Radewell	17:30 Uhr	Pfarrer Golz	Christvesper in der Kirche
Holleben	16:00 Uhr	Pfarrer Wegner	Gottesdienst auf dem Kirchhof mit Krippenspiel
Hohenweiden	17:00 Uhr	Pfarrer Wegner	Gottesdienst auf dem Kirchhof mit Krippenspiel

25. Dezember		1. Weihnachtsfeiertag	Kollekte: <i>Kirchenkreis</i>
Holleben	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Jesaja 52, 7-10 „Im Kleinen verborgen“
31. Dezember		Altjahresabend	Kollekte: <i>Ehe- und Lebensberatung Diakonie</i>
Radewell	14:00 Uhr	Pfarrer Bröker	Predigt zur Jahreslosung  
01. Januar		Neujahr	
Silb.-Beesen	14:00 Uhr	Pfarrer Golz	Predigt zur Jahreslosung
06. Januar		Epiphania	
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Jesaja 60, 1-6 „Angesteckt vom göttlichen Licht“
10. Januar		1. Sonntag nach Epiphania	
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Wegner	Römer 12, 1-8 „Als Gottes Kind getauft“
17. Januar		2. Sonntag nach Epiphania	
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Johannes 2, 1-11 „Die verlorene Herrlichkeit Gottes“
24. Januar		3. Sonntag nach Epiphania	
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Ruth 1, 1-19 „Gottes Liebe kennt keine Grenze“
30. Januar			
Hohenweiden	18:00 Uhr	Pfarrer Golz	Andacht zum Abendgeläut
31. Januar		letzter Sonntag nach Epiphania	
Ammendorf	09:00 Uhr	Pfarrer Golz	2. Petrus 1, 16-19 „Der helle Schein in der Dunkelheit“
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	2. Petrus 1, 16-19 „Der helle Schein in der Dunkelheit“

 Abendmahl	 Fahrdienst	 Mittagessen	 Kirchenkaffee	 Musik Besonderes
--	--	---	---	---

Fahrdienst

Fahrdienst bietet Frau Manuela Kuhne an. Bitte telefonisch anmelden unter 0345 7769492.

Aktuelles

Liebe Gemeinde,

dieses Jahr hat vieles auf den Kopf gestellt. Für unsere Advents- und Weihnachtsplanung gilt das ebenso. Wir haben uns schweren Herzens dazu entscheiden müssen Veranstaltungen, wie den Scheunenadvent in Holleben, den Weihnachtsmarkt in Hohenweiden und die Weihnachtsfeier der Senioren abzusagen. Die Entscheidungen dazu fielen uns in den Gemeindekirchenräten nicht leicht, aber wir hoffen im Sinne Ihrer Gesundheit und unserer Verantwortung entsprechend zu handeln.



Nachdem wir im Frühjahr die Passionszeit und auch das Osterfest faktisch nicht als Gemeinde begehen konnten, blicken wir heute mit Hoffnung und Zuversicht auf Weihnachten. Eines ist in allen Gemeindekirchenräten einstimmig entschieden wurden: „Weihnachten darf nicht ausfallen!“ Und so wird seit Wochen an den unterschiedlichen Orten überlegt wie wir Heiligabend unter Coronabedingungen feiern können.

Eines vorweg – es wird anders als Sie es gewohnt sind. Aber wir sind überzeugt davon, dass das auch gut zu Weihnachten passt. Denn da stellt Gott die gewohnte Ordnung ja auch Jahr für Jahr in Frage. In diesem Jahr heißt es gleich doppelt: „Ziehen Sie sich warm an.“ Die Gottesdienste in Beesen, Holleben und Hohenweiden werden draußen auf dem Kirchhof stattfinden (auch bei Regen). „Ziehen Sie sich warm an.“ Denn es erwarten Sie selbstgebaute Krippen, ein Meer von Kerzen, wunderschöne Musik und viele kreative Krippenspiele. In Ammendorf und Radewell werden die Gottesdienste in der Kirche stattfinden. Nach Schau der Besucherzahlen in den letzten Jahren, sind wir zuversichtlich, dass wir alle Teilnehmer mit nötigem Abstand unterbringen können. Um Wartezeiten beim Einlass zu den Gottesdiensten und Konzerten möglichst zu vermeiden, finden Sie unter diesem Text Teilnahmezettel, die Sie bitte bereits ausgefüllt zur Veranstaltung mitbringen. Wir sind verpflichtet die Kontakte pro Person oder Familie nachverfolgen zu können. Wir bemühen uns für die Freilicht-Gottesdienste Sitzplätze aufzustellen. Diese werden aber nur begrenzt zur Verfügung stehen. Bringen Sie sich ggf. einen Klappstuhl mit, wenn Sie Sorgen haben 30-40 min im Stehen nicht auszuhalten.

Die Kirchen in Beesen, Holleben und Hohenweiden werden nach den Gottesdiensten für ein stilles Gebet offen stehen. Sie haben die Möglichkeit eine Kerze zu entzünden und das Friedenslicht von Bethlehem mit nach Hause zu nehmen.
Lassen Sie uns in den nächsten Wochen die Botschaft des Weihnachtsengels nicht aus den Augen verlieren:

„Fürchtet euch nicht! Denn siehe ich verkünde euch große Freude.“

Bleiben Sie behütet, Ihr Pfarrer Golz

Teilnahmenachweis (Bei Familien genügt ein Zettel)

Datum: Anlass:
Name:
Anschrift:
Telefon:

Teilnahmenachweis (Bei Familien genügt ein Zettel)

Datum: Anlass:
Name:
Anschrift:
Telefon:

Teilnahmenachweis (Bei Familien genügt ein Zettel)

Datum: Anlass:
Name:
Anschrift:
Telefon:

Teilnahmenachweis (Bei Familien genügt ein Zettel)

Datum: Anlass:
Name:
Anschrift:
Telefon:

Gemeindebeitrag

Manche von Ihnen rufen bereits im Januar an und fragen, ob sie ihren Gemeindebeitrag vorbringen dürfen. Andere ärgern sich, wenn sie den Gemeindebeitragsbrief in den Händen halten. Wie auch immer Sie dazu stehen, am Ende ist der Gemeindebeitrag freiwillig. Er ist eine wichtige Säule in der Finanzierung Ihrer Kirchengemeinde vor Ort. Jeder Cent bleibt in der Gemeinde und darf nur dort ausgegeben werden. Im Kirchspiel Halle Süd wurden mit diesem Gemeindebrief die Beitragsbriefe ausgetragen. Die Einnahmen hier werden je nach Wohnort des Sponsors auf Beesen/Silberhöhe, Ammendorf und Radewell verteilt.

In Hohenweiden kann der Gemeindebeitrag beim Gemeindegemeinderatsvorsitzenden Herr Ramm abgegeben werden. Die Holleber erhalten im Dezember einen Beitragsbrief.

Im Namen aller Gemeinden möchte ich Ihnen für Ihre Gabe danken.

Ihr Pfarrer Golz

„Alle für Eine“

Die letzte Orgelstunde des Jahres 2020 soll wieder von musikalischen Gemeindegliedern gestaltet werden, sofern es die gesetzlichen Vorgaben zu diesem Zeitpunkt erlauben.

So soll es am 20.12.2020, ab 15:00 Uhr, ein buntes Konzert mit geistlichen Worten von Pfarrer Golz geben. Im Anschluss besteht bei einem warmen Getränk vor der Kirche die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen. Wenn Sie Interesse haben, an dem Programm mitzuwirken, melden Sie sich bis zum 10.12.2020 bei mir. Kontaktdaten: c.wisniewski91@googlemail.com oder per Telefon: 0345 68929555.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, am Ausgang erbitten wir eine Kollekte zugunsten unserer Rühlmann-Orgel.

Ich freue mich auf Sie, ihr Christopher Wisniewski

„Teilt das Leben“ – St. Martin am Bauwagen, beim KiSa und in Holleben

„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei...“ Das ist eine der ersten Erkenntnisse, die wir aus der Bibel gewinnen können. Adam ist ohne seine Eva nicht vollständig. Wir Menschen sind auf ein Miteinander hin geschaffen. Und so haben wir in den letzten Wochen mit viel Mühe und Einsatz immer wieder Veranstaltungen in den Kirchengemeinden möglich gemacht, die anderswo ersatzlos gestrichen wurden. Dabei schwang auch immer Unsicherheit mit, ob es richtig sei – „Zu gefährlich?“ – „Was ist, wenn sich doch einer ansteckt?“ Aber am Ende war uns wichtig, in dieser Ausnahmesituation ein Zeichen zu setzen, dass keiner allein sein muss – dass wir miteinander stark sein können. Ein gelingendes Zeichen dafür waren unsere Martinsfeste. Es gibt in diesen Tagen kein wichtigeres Zeichen, keine größere Botschaft, als dass wir auf einander schauen müssen. Oft ist die Tendenz wahrzunehmen, dass jeder sein eigenes Wohlergehen im Blick hat, aber durch die Krise kommen wir nur gemeinsam – miteinander und mit Gott an unserer Seite.



Konfirmation

Der Wein wurde nicht aus einem Kelch getrunken und doch war eine enge Verbindung zwischen den KonfirmandInnen und Familien zu spüren, die dankbar auf diesen Tag zurückschauen lässt. Nachdem wir an Pfingsten die Konfirmation absagen mussten, war die Freude Ende September umso größer, dass wir gemeinsam feiern konnten. Alle KonfirmandInnen bekamen als Erinnerung an diese spezielle Konfirmation im Jahr 2020 einen eigenen Abendmahlskelch mit Ihren Namen geschenkt, aus dem sie im Gottesdienst ihr erstes Abendmahl empfangen. Ein besonders emotionaler Moment war der Auftritt eines Elternchores in Beesen, der den Kindern mit einem Lied viele Segenswünsche mit auf den weiteren Lebensweg gab.



Angebote für Kinder, Jugend und Familien

Kindersamstag (Vorschule – 6. Klasse)

Sonnabend, 05.12. 10:00 – 14:00 Uhr: St. Nikolaus

Sonnabend, 09.01. 10:00 – 14:00 Uhr: Felix und die drei schlauen Männer
jeweils im Gemeindezentrum Silberhöhe-Beesen

Konfizeit

Sonnabend, 05.12. 10:00 – 14:00 Uhr

Sonnabend, 09.01. 10:00 – 14:00 Uhr

Gesprächskreis

Mittwoch, 27.01. 18:00 Uhr

im Gemeindezentrum Silberhöhe-Beesen

Hauskreis

Wir treffen uns alle 2 Wochen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Debora Nagel, Mail: debora.nagel@gmx.de.

Geburtstagskaffee in Holleben

Im Oktober gab es leider einen Schreibfehler hier im Blättchen. Wir entschuldigen uns sehr, dass Sie vor verschlossenen Türen standen. Ich würde mich freuen, Sie wieder begrüßen zu dürfen – egal ob Sie Geburtstag hatten oder nicht.

Ihr Pfarrer Golz

Mittwoch, 27.01. 14:00 Uhr im Pfarrhaus

Seniorenkreise

Die alljährliche Weihnachtsfeier der Senioren entfällt in diesem Jahr, da wir unter den jetzigen Bedingungen die Veranstaltung mit zu vielen Abstrichen durchführen müssten. Die Seniorenkreise entscheiden nach der jeweiligen Lage, ob das Treffen stattfindet oder nicht.

Kirchspiel Halle Süd

Mittwoch, 20.01. 14:00 Uhr
im Pfarrhaus Radewell

Gemeinde Hohenweiden

Mittwoch, 13.01. 14:30 Uhr
im Pfarrhaus Hohenweiden

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Seniorenheim CURA

Freitag, 29.01. 10:00 Uhr mit Pfarrer Golz

Seniorenheim des ASB Silberhöhe

Freitag, 18.12. 10:00 Uhr mit Pfarrer Golz

Freitag, 29.01. 11:00 Uhr mit Pfarrer Golz

Literarische Plauderei

(mit Frau Fischer)

Mittwoch, 13.01. 14:00 Uhr: Weihnachtliche Nachlese

Andacht zu Heiligabend

Eine*r: Im Namen Gottes. Des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Gemeinsam: Amen.

Eine*r: Gott, ich bin hier. Und Du bist hier. Ich bete zu Dir. Und weiß: ich bin verbunden. Mit Dir. Mit anderen, die zu Dir beten. Genau jetzt, genau so. Es ist Weihnachten! Ich bin hier. Und Du bist hier. Das genügt. Und ich bringe Dir alles, was ist. – Stille -

Gemeinsam: Amen.

Eine*r liest die Weihnachtsgeschichte:

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.



Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das

habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Singt oder summt Stille Nacht

1. Stille Nacht! Heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht Nur das traute hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar, Schlaf in himmlischer Ruh! Schlaf in himmlischer Ruh!
2. Stille Nacht! Heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund, Da uns schlägt die rettende Stund'. Christ, in deiner Geburt! Christ, in deiner Geburt!
3. Stille Nacht! Heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht Durch der Engel Halleluja, Tönt es laut von ferne und nah: Christus, der Retter, ist da! Christus, der Retter ist da!

Eine*r: Lasst und beten und dabei still sein.

Gott, in dieser Heiligen Nacht bitten wir Dich für: alle, die wir lieben. Mit denen wir gern Weihnachten verbringen würden. Wir denken an alle, die jetzt einsam sind. Wir denken an die, die jetzt Angst haben. Wir denken an die Kranken. Und an die, die sich um sie kümmern. Wir denken an die Sterbenden. und an die, die um einen Menschen trauern. Und was uns heute noch wichtig ist, bringen wir in der Stille vor dich: - Stille - .

Gemeinsam beten wir: Vater unser im Himmel Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Eine*r: Gottes Segen leuchte uns, wie der Stern über Bethlehem. Gottes Friede begleite uns auf unseren Wegen. Gottes Liebe beflügle uns. Gottes Freude rühre uns an. Es segne uns Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Seelsorge

Krisen hinterlassen Spuren. Manchmal hilft es, ein Gegenüber zu haben, das zuhört. Pfarrer Golz ist ansprechbar unter 0345-78283041 (Gemeindezentrum). Auch anonym sind Gesprächsangebote möglich. Die Hotline der Telefonseelsorge ist für Sie da: 0800-1110111. Auch online unter www.telefonseelsorge.de gibt es Angebote zur Beratung und Seelsorge.

Freud und Leid in unseren Gemeinden

Taufen

Jasmin Böhm

Marcus Lehmann

Aron Karst

Ev. KG Neukirchen/Hohenweiden

Lindenplatz 2, 06258 Hohenweiden

Ekkehard Ramm GKR-Vorsitzender Tel: 0345-6130644

Evangelische Kirchengemeinde Holleben

Karl-Marx-Str. 3, 06179 Holleben

Isolde Mertin GKR-Vorsitzende Tel: 0345-6131785
Stefan Kukla Gemeindebrief Tel: 0341-9098259
Thomas Kukla Gemeindebrief Tel: 0345-27999320

Evangelisches Kirchspiel Halle Süd

Silberhöhe-Beesen Kirche St. Elisabeth Franz-Mohr-Str. 1c, 06132 Halle
Gemeindezentrum Franz-Mohr-Str. 1c, 06132 Halle
Radewell St. Wenzel- Kirche Regensburger Str. 111, 06132 Halle
Ammendorf St. Katharinen-Kirche Schulberg 6, 06132 Halle

Gudrun Becker GKR-Vorsitzende Tel: 0345-7709545
Simone Schulze Stellvertreterin Tel: 0345-7705606
Brigitte Kazmirzak Gemeindebüro Tel: 0345-7758271
Öffnungszeiten: Montag, 09:00 – 13:00 Uhr
Jens-Uwe Ziege Gemeindebrief Tel: 0345-7709694
Thomas Klemm Internet tklemmo@yahoo.de

Impressum

Martin Golz Pfarrer Tel: 0345-78283041
email: martingolz@kirche-silberhoehe.de
Micheline Fischer Gemeindepädagogin Tel: 0345-5630006

Bankverbindung

Empfänger | Bank Kirchliches Verwaltungsamt Halle | Saalesparkasse
IBAN | BIC DE55 8005 3762 0386 0601 18 | NOLADE21HAL

Redaktionsschluss

für das Kirchenfenster Oktober–November 2020:
14.01.2021 17:00 Uhr
im Gemeindezentrum Silberhöhe-Beesen



Internet

www.kirche-silberhoehe.de | www.facebook.com/ksphallesued